

Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich so, wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.
Diese Anweisungen dienen nicht dazu, eventuell eintretende Bedingungen und Situationen zu decken.
Bei der Installation, dem Betrieb und der Aufbewahrung eines jeden Haushaltsgerätes stets den gesunden Menschenverstand und Vorsicht walten lassen.
- Dieses Gerät wurde ausschließlich als Haushaltsgerät zum Kühlen von Wohnräumen entwickelt und darf nicht zweckentfremdet werden.
- Eingriffe oder Änderungen, die die Betriebseigenschaften des Gerätes verändern, stellen eine Gefahrenquelle dar.
- Das Gerät muß gemäß den inländischen Vorschriften für den Anlagenbau installiert werden.
- Eventuelle Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich durch vom Händler autorisierte Kundendienststellen ausgeführt werden. Reparaturen, die von Nichtfachleuten vorgenommen werden, können gefährlich sein.
- Dieses Gerät darf ausschließlich von Erwachsenen bedient werden. Verhindern Sie, daß Kinder damit spielen.
- Bei Beschädigung des Versorgungskabels darf dieses ausschließlich von Personal ausgewechselt werden, das hierzu vom Hersteller autorisiert ist.
- Das Gerät darf nur an eine einwandfrei geerdete Steckdose angeschlossen werden. Lassen Sie im Zweifelsfall Ihre Hausstromversorgungsanlage von einem Elektriker überprüfen.
- Vermeiden Sie möglichst die Verwendung von Verlängerungskabeln.
- Vor Beginn jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie zum Verstellen des Gerätes nicht direkt am Netzkabel.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen oder in Räumen, wo die Luft Gas, Schwefel oder Öl enthalten könnte.
- Stellen Sie keine schweren oder heißen Gegenstände auf das Gerät.
- Reinigen Sie die Filter mindestens einmal pro Woche.
- Denken Sie daran, zu jedem Saisonende eine Entkalkung vorzunehmen (siehe Seite 49). In den Gebieten, in denen das Wasser besonders kalkhaltig ist, wird empfohlen, dem Wasser den geeigneten Antikalkzusatz beizumischen, der in den autorisierten Kundendienststellen erhältlich ist.
- Verwenden Sie keine Heizungen in der Nähe des Klimagerätes.
- Sollte das Gerät nicht stehend transportiert werden können, sichern Sie es an einer schrägen Transportstütze. Vermeiden Sie auf jeden Fall, das Gerät liegend zu transportieren. Entleeren Sie vor dem Transport den Kondenswasserbehälter und die Auffangschale. Vor der erneuten Inbetriebsetzung nach dem Transport, warten Sie mindestens 1 Stunde ab.
- Das Verpackungsmaterial kann recycelt werden. Entsorgen Sie es daher in den entsprechenden Behältern für getrennte Abfallsammlung.
- R407 ist ein Kühlmittel gemäß der EG-Umweltvorgaben. Trotzdem muß beachtet werden, daß diese Stoffe, wenn sie in die Atmosphäre gelangen, die Ozonschicht schädigen. Aus diesem Grund darf der Kühlkreis des Geräts auf keinen Fall perforiert werden.

Was sind Pinguino und SuperPinguino?

Im Sommer wird das Wohlbefinden bei einer Temperatur zwischen 24 und 27°C und einer relativen Feuchte von etwa 50% erreicht.

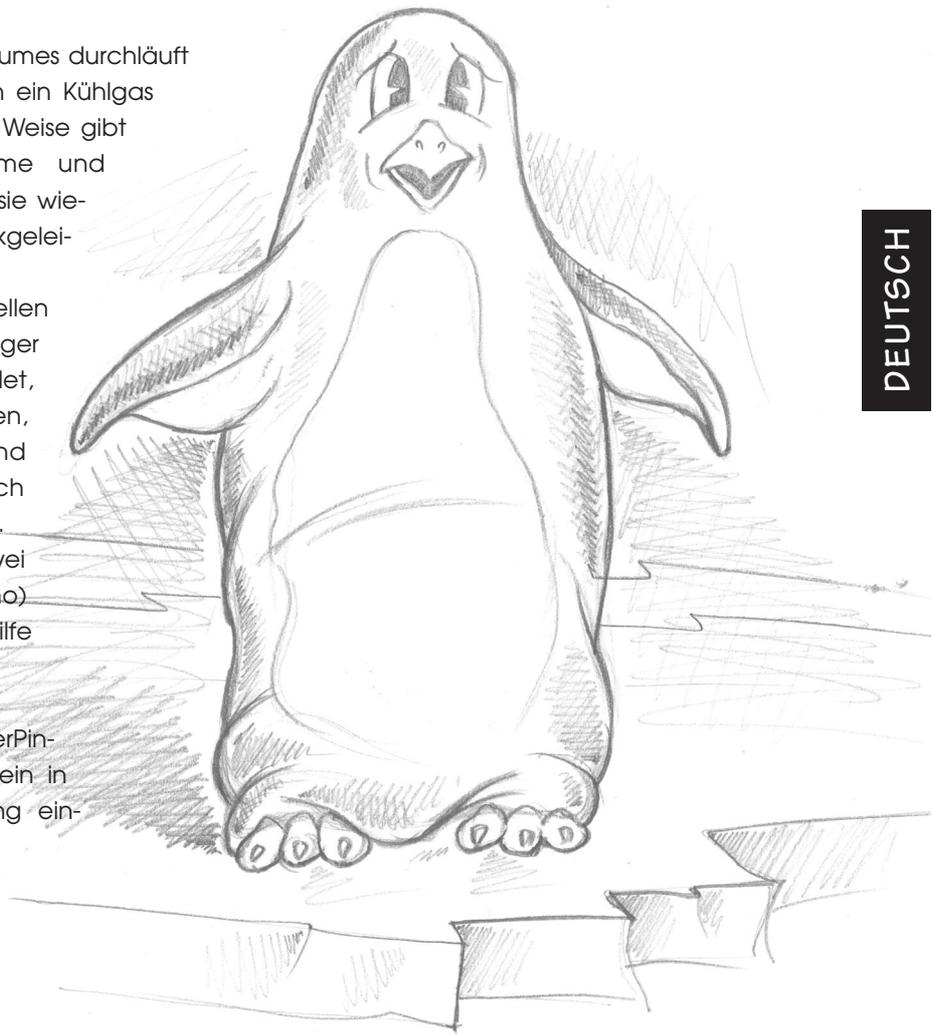
Das Klimagerät ist eine Maschine, die dem Raum, in dem sie aufgestellt ist, Feuchtigkeit und Wärme entzieht. Im Gegensatz zu den festinstallierten Modellen haben die tragbaren Klimageräte den Vorteil, daß sie von einem Raum in einen anderen umgestellt und von einem in ein anderes Gebäude befördert werden können.

Die warme Luft Ihres Raumes durchläuft eine Batterie, die durch ein Kühlgas gekühlt wird. Auf diese Weise gibt sie übermäßige Wärme und Feuchtigkeit ab, bevor sie wieder in den Raum zurückgeleitet wird.

Bei den einteiligen Modellen (Pinguino) wird ein geringer Teil dieser Luft verwendet, um das Kühlgas zu kühlen, die dann warm und feucht geworden, nach außen abgegeben wird.

Bei den Modellen mit zwei Einheiten (SuperPinguino) kühlt sich der Kreis mit Hilfe der Außenluft.

Alle Pinguino und SuperPinguino können auch allein in der Betriebsart Belüftung eingesetzt werden.



DEUTSCH

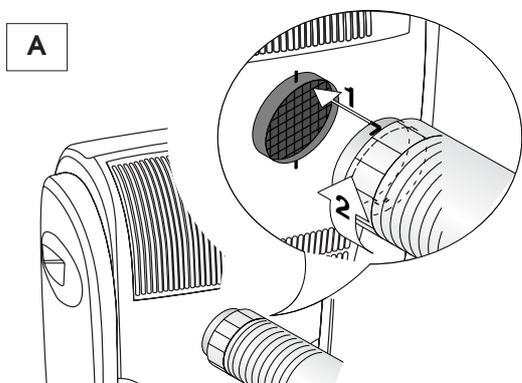
Vorbereitung für den Betrieb

Nachstehend finden Sie alle erforderlichen Hinweise, um den Betrieb Ihres Klimagerätes aufs Beste vorzubereiten.

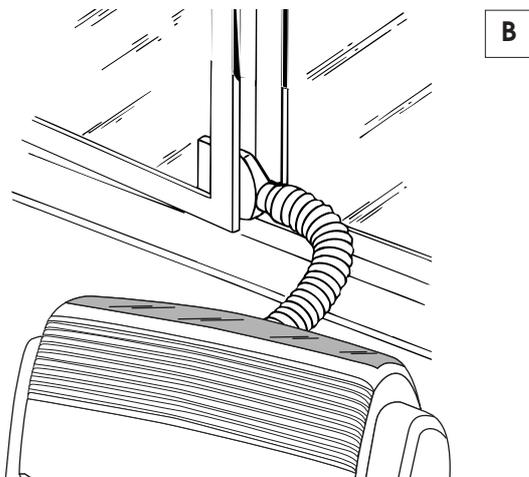
KÜHLEN OHNE FESTINSTALLATION

Wenige, einfache Arbeitgänge und Pinguino bringt Ihnen Ihr Wohlbefinden zurück:

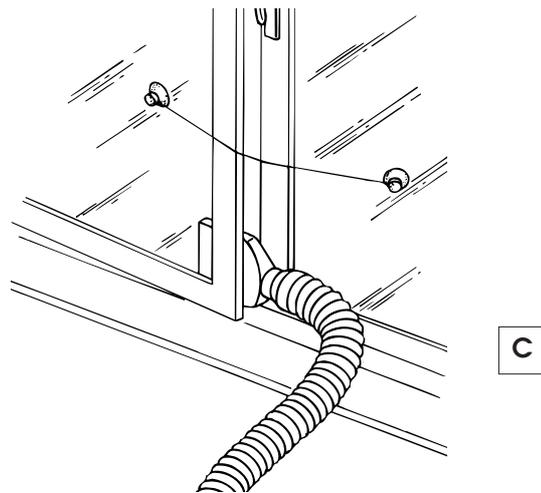
- Befestigen Sie den Luftablaßschlauch **20** in der entsprechenden Aufnahme **7**, die sich auf der Geräterückseite befindet. Führen Sie ihn so ein, wie auf Abbildung **A** gezeigt.



- Bringen Sie am Schlauchende **20** die Düse für Fenster **21** an.
- Bringen Sie das Klimagerät in die Nähe eines Fensters oder einer Balkontür.
- Öffnen Sie das Fenster bzw. die Balkontür einen Spalt und positionieren Sie die Düse **21** wie auf Abbildung **B** dargestellt.



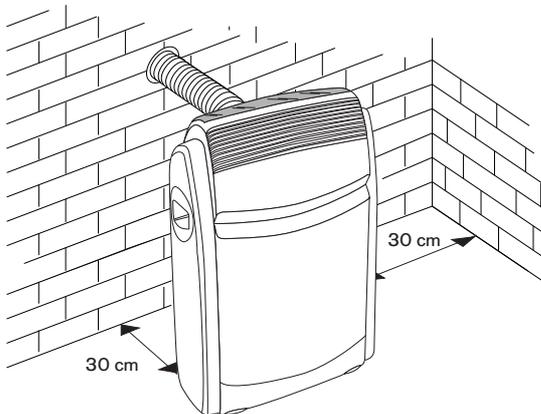
- Sollten Sie ein Fenster mit zwei Flügeln haben, verwenden Sie die mitgelieferten Saugköpfe **22**, damit die Fenster angelehnt bleiben (Abb. **C**).



Vorbereitung für den Betrieb

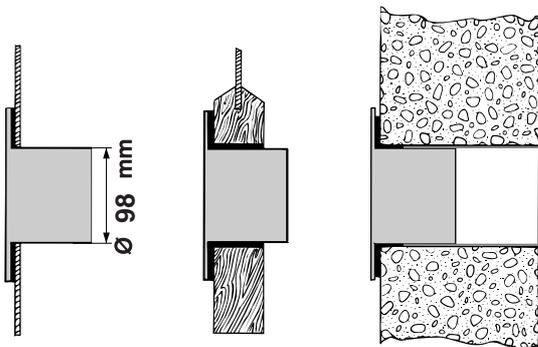
KLIMATISIERUNG MIT FESTINSTALLATION

Wenn Sie es wünschen, kann Pinguino auch zeitweilig festinstalliert werden.



In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

- Bohren Sie eine Öffnung in eine Außenwand oder in die Scheibe eines Fensters. Beachten Sie die auf Abbildung **D** angegebenen Höhen und Abmessungen der Öffnung.



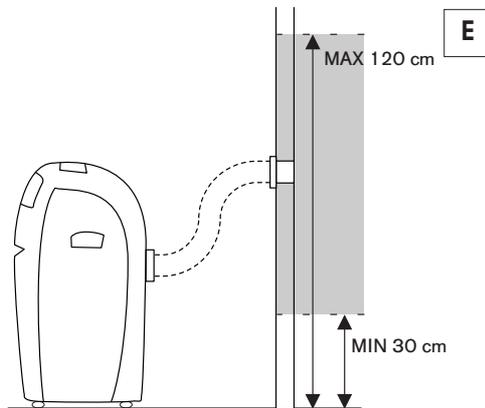
In der Fenster-scheibe

im Holzrah-men der Bal-kontür

In der Wand: Wir empfehlen Ihnen, den Bereich der Wand mit einem geeigneten Isoliermaterial zu isolieren.

D

- Bringen Sie den mitgelieferten Flansch **19** an der Öffnung an.
- Befestigen Sie den Schlauch **20** in der entsprechenden Aufnahme, die sich auf der Geräterückseite befindet (Abb. **A**).
- Bringen Sie das Schlauchende **20** am Flansch **19** an wie auf Abbildung **E** gezeigt.



DEUTSCH

Wenn der Schlauch **20** nicht angeschlossen ist, kann die Öffnung mit dem Flanschstöpsel **19** verschlossen werden.

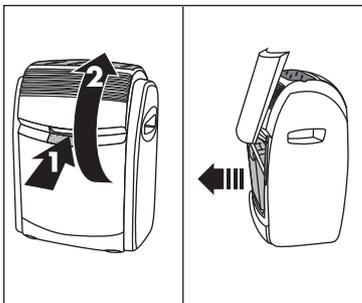
Hinweis:
Wenn Sie eine zeitweilige Festinstallation vornehmen, empfehlen wir Ihnen, eine Tür einen Spalt offen zu lassen (1 cm genügt völlig), damit der richtige Luftaustausch gewährleistet ist.

Vorbereitung für den Betrieb

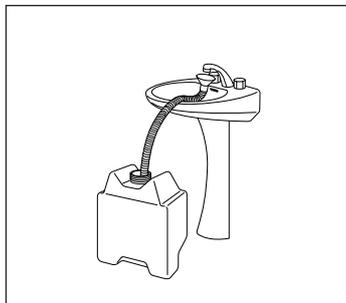
ERSTMALIGES NACHFÜLLEN VON WASSER

Obgleich das Wasser im Tank **5** für den Betrieb des Gerätes nicht erforderlich ist, erhöht es jedoch die Kühlleistung Ihres Pinguino und reduziert gleichzeitig die Geräuschentwicklung und den Stromverbrauch. Das Wasser dient dazu, die Temperatur im warmen Teil des Gerätes herabzusetzen und wird durch den Luftablaßschlauch **20** in Form von Dampf nach außen abgegeben. Verwenden Sie sauberes, salzfreies Leitungswasser. Die Dauer einer Wasserfüllung hängt stark von den Umweltbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Isolierung, Raumlage, Anzahl der anwesenden Personen usw. ab. Eine Tankfüllung reicht in etwa für 8 Stunden.

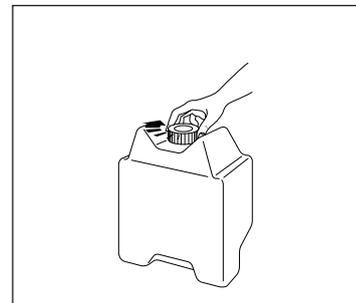
Ist das Wasser im Tank verbraucht, wird der Betrieb automatisch von Wasser auf Luft umgestellt. Gleichzeitig erhöht sich die Luftmenge, die aus dem hinteren Schlauch abgegeben wird.



A) Öffnen Sie das Frontpaneel **3**, indem Sie in die entsprechende Klappe greifen **2**. Kippen Sie dann den Tank **5** und ziehen Sie ihn nach oben heraus.



B) Entfernen Sie den Verschluss, ziehen Sie den ausziehbaren Schlauch heraus und füllen Sie den Tank, den Sie dabei auf dem Boden stehen lassen.



C) Nach dem Auffüllen, den ausziehbaren Schlauch wieder zurückschieben, den Verschluss fest anziehen und den Tank mit der Aufschrift "Front" nach vorn gerichtet wieder einsetzen.

Während dem "Wasserbetrieb" und in besonders ruhigen Räumen (z. B. Schlafzimmer) ist es möglich, ein leichtes Gurgeln zu hören. Dies ist vollkommen normal.

Die Autonomie des Tanks hängt von den Umweltbedingungen ab. Unter normalen Bedingungen beträgt sie in etwa 8 Stunden.

Verwenden Sie weder Wasser das Küchensalz enthält noch Wasser, das mit Vorrichtungen entkalkt wurde, die den Einsatz von Salzen erforderlich machen.

Uhrzeit Programmierung

ELEKTRISCHER ANSCHLUß

Bevor Sie den Netzstecker an der Steckdose anschließen, folgendes überprüfen:

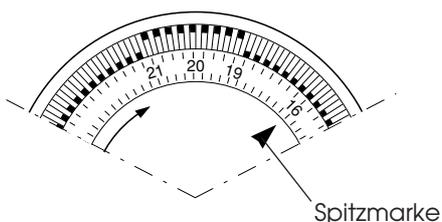
- ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen übereinstimmt;
- ob die Strombelastung der Steckdose und des Stromnetzes der des Gerätes entspricht;
- ob der Gerätestecker für die Steckdose geeignet ist, sollte dies nicht der Fall sein, lassen Sie ihn auswechseln;
- ob die Steckdose einwandfrei geerdet ist.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, wenn diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet werden sollte.

Das Auswechseln des Netzanschlußkabels darf nur durch Fachpersonal vorgenommen werden.

UHRZEIT PROGRAMMIERUNG (falls vorgesehen)

Die Schaltuhr/Timer **14** ist wie alle anderen Uhren auf die genaue Zeit einzustellen. Nehmen wir das Beispiel 16:00 Uhr - die Scheibe im Uhrzeigersinn (in Pfeilrichtung) verdrehen, bis die Zahl 16 mit der Spitzmarke zusammenfällt (Der Pfeil zeigt ca. 16 Uhr).

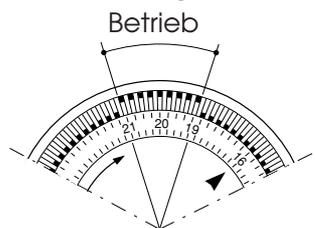


Merke: Die Scheibe niemals in Gegenrichtung verdrehen!

Wie die elektrischen Uhren, arbeitet der Timer nur bei angeschlossenem Stecker. Bei Ziehen des Steckers oder Stromausfall bleibt die Schaltuhr stehen (die Uhr geht "zurück") und die Programmierung wird verloren.

BETRIEBSART PROGRAMMIERT

- 1) Die Einschaltzeiten durch Herauskippen der Lamellen anwählen (eine Lamelle entspricht 15 Minuten).
- 2) TIMER Taste **13** drücken, die Kontrolllampe **15** leuchtet auf.
- 3) Die richtige Einstellung des Timers überprüfen (siehe Uhrzeit Programmierung).



- 4) Die Betriebsart nach Übersicht auf der folgenden Seite anwählen.
Das vorprogrammierte Gerät wird diese Betriebsart Tag für Tag bis zu einer Neueingabe wiederholen.

Anmerkung: Im Falle, daß der "programmierte" Betrieb nicht gewünscht wird, erübrigt sich eine neue Programmierung. Der Wahlschalter wird lediglich auf die entsprechende Position ON gestellt.

DEUTSCH

Einschalten und Funktionswahl

KÜHLEN

Um zu kühlen verfahren Sie wie folgt:

1.  Taste  drücken, die Kontrolllampe  leuchtet auf.
2. Drehen Sie den Funktionswahlschalter  entgegen dem Uhrzeigersinn:
 - Wenn Sie das große Eiskristallsymbol  auf das Bezugszeichen positionieren, arbeitet das Gerät im Kühlbetrieb mit höchster Gebläsegeschwindigkeit.
 - Positionieren Sie das kleine Eiskristallsymbol  auf das Bezugszeichen, arbeitet das Gerät im Kühlbetrieb mit niedrigster Gebläsegeschwindigkeit
3. Wählen Sie jetzt die gewünschte Temperatur, indem Sie den Raumthermostatschalter drehen .

Hinweis

Die Temperatur ist nicht in Graden angegeben. Wir empfehlen Ihnen daher, den Raumthermostatschalter  auf die kälteste Temperatur einzustellen: die Kontrolllampe  leuchtet auf. Hat die Temperatur den gewünschten Behaglichkeitsgrad erreicht, drehen Sie den Thermostatschalter langsam im Uhrzeigersinn, bis der Thermostat einsetzt und den Betrieb unterbricht. Die Kontrolllampe  erlischt. Auf diese Weise haben Sie das Gerät auf den richtigen Behaglichkeitsgrad programmiert, der vom Thermostat automatisch beibehalten wird, wodurch Sie gleichzeitig eine beachtliche Energieeinsparung erzielen. Sobald das Klimagerät die gewünschte Temperatur erreicht hat, arbeitet es nur im Belüftungsbetrieb weiter. Auf diese Weise wird die Lufttemperatur im Rauminneren gleichmäßig beibehalten.

Anmerkung: 3-5 min. nach Einschalten wird kühle Luft aus dem Luftauslassgitter  geblasen.

BELÜFTEN

Drehen Sie den Funktionswahlschalter  im Uhrzeigersinn:

-  Taste  drücken, die Kontrolllampe  leuchtet auf.
- Wenn Sie das große Lüfterradsymbol  auf das Bezugszeichen positionieren, arbeitet das Gerät im Luftbetrieb mit höchster Gebläsegeschwindigkeit.
- Positionieren Sie das kleine Lüfterradsymbol  auf das Bezugszeichen, arbeitet das Gerät im Luftbetrieb mit niedrigster Gebläsegeschwindigkeit.

AUSSCHALTUNG DES GERÄTES

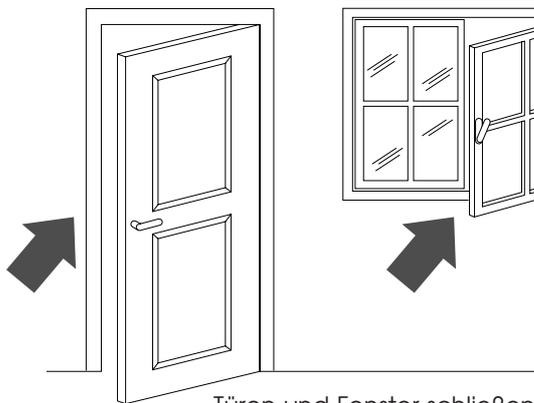
UM DAS GERÄT GÄNZLICH ABZUSCHALTEN, TASTE  DRÜCKEN. DIE KONTROLLAMPE  EIRLSCHT.

Hinweise

HINWEISE

Um die optimale Leistung Ihres Klimagerätes zu erzielen, hier einige Hinweise:

- Schließen Sie die Fenster und Türen des zu kühlenden Raumes. Nur im Falle, daß die Installation durch eine Wandöffnung erfolgt ist, eine Türe oder ein Fenster leicht geöffnet halten, um den richtigen Luftaustausch zu gewährleisten.



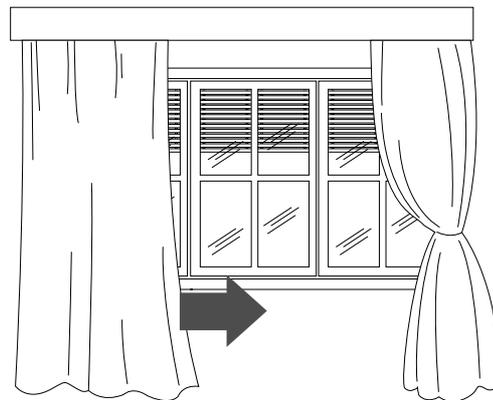
Türen und Fenster schließen

- Damit Ihr Gerät energiesparend arbeitet, den Raum vor direkter Sonnenbestrahlung schützen, indem Sie die Vorhänge zuziehen und/oder die Rolläden teilweise herablassen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Klimagerät.
- Lassen Sie den Lufteingang **6** und den Luftausgang **1** am Gerät frei.
- Vergewissern Sie sich, daß sich keine Wärmequellen im Raum befinden.



Nicht abdecken

- Das Gerät nicht in feuchten Räumen aufstellen.
- Das Gerät nicht Witterungseinflüssen (Regen, Sonne, Frost usw.) aussetzen.
- Das Gerät in einem angemessenen Abstand zu entflammaren Flächen aufstellen.



Fensterläden schließen oder Gardinen bzw. Vorhänge zuziehen

- Kontrollieren Sie, daß das Klimagerät eben steht. Befestigen Sie hierzu gegebenenfalls die beiden Rollenfeststeller **23** unter den vorderen Rollen .

Reinigung

Bevor Sie mit Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten beginnen, schalten Sie das Gerät aus:

① Taste [12] drücken, und ziehen Sie dann stets den Netzstecker aus der Steckdose.

REINIGUNG

Wir empfehlen Ihnen, das Gerät mit einem angefeuchteten Tuch zu reinigen und danach mit einem trockenen Tuch abzuwischen. Das Klimagerät aus Sicherheitsgründen nicht mit Wasser reinigen.

Vorsicht

Verwenden Sie zur Reinigung nie Benzin, Alkohol oder Lösemittel. Sprühen Sie keine Insektizide oder ähnliches auf das Gerät.

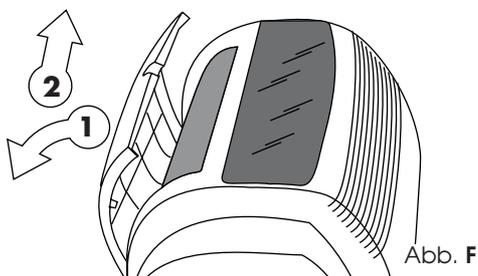
REINIGUNG DER FILTER

Staubfilter

Alle Modelle sind mit einem Staubfilter ausgerüstet, der in der Lage ist, den in der Luft enthaltenen Staub aufzunehmen.

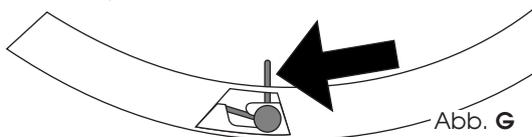
Um die Wirksamkeit Ihres Klimagerätes unverändert beizubehalten, sollten Sie den Staubfilter alle zwei Wochen reinigen. Um den Filter zu reinigen, verfahren Sie wie folgt:

1. Entfernen Sie das Ansauggitter [7] (siehe Abb. F)
2. Nehmen Sie die Filterhalterung (Aufnahme



des Filters) heraus, indem Sie ihn am Außengitter aushaken. Drücken Sie hierzu die seitlich angebrachten Bügel der Filterhalterung (siehe Abb. G). Verwenden Sie zum Entfernen des abgelagerten Staubs einen Staubsauger. Ist der Filter sehr schmutzig, tauchen Sie ihn in warmes Wasser und spülen ihn mehrmals nach. Die Wassertemperatur muß unter 40°C bleiben.

Lassen Sie den Filter nach dem Waschen trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.



REINIGUNG DER AUFFANGWANNE

Sollte die Auffangwanne [4] mindestens einmal pro Monat wie folgt gereinigt werden:

- Das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Das Frontpaneel [3] öffnen und den Tank [5] herausziehen.
- Nachdem der Klappe [8] der sich hinter dem Klimagerät befindet, geöffnet haben, den Stöpsel [9] vom Ablassschlauch [10] entfernen und das Wasser in ein Gefäß entleeren.
- Nach erfolgtem Ablassen, den Stöpsel wieder anbringen.
- Mit einem Tuch den Schmutz an der Tankaufsetzstelle entfernen.

KONTROLLEN VOR DER WIEDERINBETRIEBNAHME

Prüfen Sie, ob das Netzkabel und der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind. Beachten Sie, daß die Aufstellungsvorschriften eingehalten werden.

ARBEITEN, DIE AM ENDE DER SAISON AUSGEFÜHRT WERDEN SOLLTEN

1. Eine Entkalkung vornehmen (siehe Seite 49).
2. Das Wasser aus der Auffangwanne entleeren.
3. Das Klimagerät [4] etwa eine halbe Stunde nur im Ventilationsbetrieb betreiben, um es im Inneren zu trocknen.
4. Das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen.
5. Den Ablassschlauch [20] entfernen.
6. Den Filter reinigen und vor dem erneuten Einsetzen vollkommen trocknen lassen.
7. Das Gerät abdecken, um zu verhindern, daß Staub eintritt.

Entkalkung

Hat sich übermäßig viel Kalk abgelagert (durchschnittlich nach 400 Betriebsstunden) und in jedem Fall einmal pro Saison sollte das Gerät unbedingt wie nachstehend beschrieben entkalkt werden.

Zum Entkalken des Gerätes benötigen Sie:

- 20 % Entkalkerflüssigkeit **24**
- 80 % sauberes Wasser

Verfahren Sie wie folgt:

1. Ziehen Sie den Tank **5** aus dem Gerät und entleeren Sie das verbliebene Wasser mit Hilfe des Abflußschlauchs **10** aus der Auffangschale **4** (Abb. H).
2. Verschließen Sie den Abflußschlauch **10**. Gießen Sie 500 ml Entkalkungsflüssigkeit und 2 l sauberes Wasser in die Auffangschale **4**, die sich unter dem Tank am Geräteboden befindet (Abb. I).
3. Lassen Sie das Klimagerät etwa eine halbe Stunde arbeiten.
4. Entleeren Sie danach die gesamte, in der Auffangschale verbliebene Flüssigkeit und spülen Sie reichlich nach. Während dem Nachspülvorgang muß der Abflußschlauch geöffnet und das Gerät in Betrieb sein.
5. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Boden der Auffangschale mit einem sauberen Tuch.
6. Nach der Reinigung der Auffangschale, kann das Klimagerät wieder normal arbeiten.

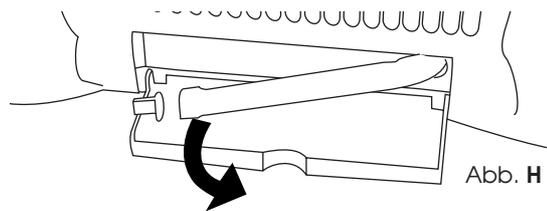


Abb. H

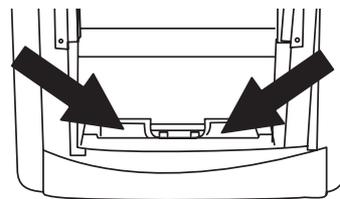


Abb. I

DEUTSCH

SOLLTEN NACH VORSTEHEND BESCHRIEBENER REINIGUNG BEI DER WIEDERVERWENDUNG DES KLIMAGERÄTES SCHAUMSPUREN IM WASSER VORHANDEN SEIN, IST DAS VOLLKOMMEN NORMAL. IST DIE SCHAUMMENGE JEDOCH GROB, DAS KLIMAGERÄT NOCHMALS NACHSPÜLEN.

WEITERE MENGEN AN ENTKALKUNGSFLÜSSIGKEIT ERHALTEN SIE IN DER NÄCHSTGELEGENEN DE'LONGHI KUNDENDIENSTSTELLE.

ACHTUNG:

Die Verwendung anderer Produkte (nicht von De'Longhi) könnte Schäden an den eingebauten Komponenten verursachen und daher zu einem Verfall der Garantie führen.

Im Falle eventueller Betriebsstörungen

Bei eventuellen Betriebsstörungen des Gerätes handelt es sich oft um geringfügige Störungen, die Sie auch selbst beseitigen können. Bevor Sie sich an den vom Hersteller autorisierten Kundendienst wenden, sollten Sie die nachfolgend aufgeführten Kontrollen vornehmen.

STÖRUNG	URSACHEN	ABHILFEN
Das Klimagerät ist vollständig abgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stecker ist nicht angeschlossen • Die Stromzufuhr ist unterbrochen 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Stecker einstecken • Abwarten
Das Klimagerät funktioniert, kühlt den Raum aber nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind noch nicht 3 Minuten nach dem Einschalten verstrichen • Fenster offen • Im Raum befindet sich eine Wärmequelle (Heizkörper, Lampe usw.) oder • Der Luftablaßschlauch ist aus seiner Aufnahme gegliitten • Raumthermostat ist zu hoch eingestellt • Luftfilter verstopft • Raumabmessungen bzw. -bedingungen entsprechen nicht der Geräteleistung 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Minuten abwarten (Sicherheitsvorrichtung) • Fenster schließen • Wärmequelle beseitigen • Schlauch in seine Aufnahme einsetzen • Eingestellte Temperatur durch Drehen des Schalters entgegen dem Uhrzeigersinn herabsetzen • Filter reinigen/auswechseln
Das Klimagerät funktioniert nur über einen kurzen Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ablaßschlauch ist eingeklemmt • Der Ablaßschlauch ist verstopft • Der Ablaßschlauch ist geknickt • Das Gebläse ist blockiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Ablaßschlauch richtig positionieren • Verstopfungen beseitigen, die den Luftablaß nach außen verhindern könnten • Knicke beseitigen • Den Kundendienst benachrichtigen

